



Niels # 4 / 2023

Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Westerland / Sylt

Seite 8
**Nach 28½ Jahren
Abschied von Thomas Habke**
+
**Drum singe, wem Gesang
gegeben.**
Seite 18



Inhalt

- 03 · Angedacht
- 04 · Vorwort
- 06 · Kirchenwahl 2022
- 07 · Kindermusicalfahrt nach Kleve
- 08 · Thomas Habke - Nach 27½ Jahren
in den wohlverdienten Ruhestand
- 10 · Rückblick: Erinnerungen an das
Gustav Jenner Festival im Mai 2023
- 12 · Rückblick in Bildern
- 14 · Gottesdienste Juni - August 2023
- 16 · Singende Gemeinde
- 18 · Unser Chor- die Kantorei von St. Nicolai
- 20 · Chorfest
- 21 · „Märchen haben eine religiöse Dimension“
- 22 · Leiblich und seelisch gestärkt -
Nachbarschaftsfrühstück
- 24 · Konfirmation & Anmeldung für 2025
- 24 · Einladungen
- 28 · Freud & Leid
- 31 · Mitarbeitende

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Westerland

V.i.S.d.P.: Pastor Simon Ulrich

Titelbild: Christin Ulrich

Bilder: Christian Bechmann,
Simon Ulrich, Florian Korte,
Melanie Jacobsen, Angelika Nicken,

Layout & Satz: Lena Svensson

Auflage: 2.500 Stück

Redaktion: Kirchenweg 37
25980 Sylt/OT Westerland
info@kirche-westerland.de

kirche-westerland.de

Angedacht

Veränderungen – Umbrüche, Auf- und Abbrüche, Neuanfänge – unser Leben ist voll davon. Die besonderen Umbrüche im Laufe eines Lebens zu begleiten, ist Teil meines Berufes. Ich begleite Eltern und Kinder bei der Taufe eines Kindes, Angehörige und Hinterbliebene in Trauer und Abschied bei der Beerdigung und auf vielen Stationen dazwischen.

Im August bin ich auch wieder selbst betroffen von so einem Umbruch: Unser jüngster Sohn wird eingeschult. Er wird es sicherlich gut schaffen, diesen Neuanfang für sich zu gestalten, da habe ich keine Sorge. Schon jetzt wächst er mit jeder Erzählung davon gefühlte fünf Zentimeter. Er ist bereit und frohen Mutes. Auf zu Neuem.

Ich selbst überlege, wie ich und wie wir als Familie mit diesen bevorstehenden Veränderungen wohl zurecht kommen werden. Im Rückblick auf die vergangenen Neuanfänge, die Umzüge, Ein-

schulungen, Abschiede der letzten Jahre, weiß ich, dass besonders meine Familie ausschlaggebend dafür waren, dass ich bestärkt und zuversichtlich in die neuen Abschnitte starten konnte. Die Verlässlichkeit und Beständigkeit ihrer Liebe und unseres Zusammengehörens waren entscheidend und sind es bis heute. Das klingt zunächst vielleicht wie ein Widerspruch: Für Veränderung braucht es Beständigkeit. Aber genauso ist es.

Im Alten Testament finden wir bücherweise Erzählungen davon. Das Volk Israel war ständig unterwegs, häufig in schwierigen und ungewissen Situationen. Aber Gott war überall mit ihnen. Er war die dringend nötige Beständigkeit für sie. Sein Versprechen, es immer und überall gut mit ihnen zu meinen, trug sie durch die Wüste, ließ sie Unterdrückung durchstehen und trotz schwerer Gegenwart auf eine gute Zukunft vertrauen.

Im Neuen Testament sagt Jesus: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.

Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht“ (Joh15,5). Der Weinstock ist beständig. Daran wachsen die Reben, an denen wiederum in dem einen Jahr mehr, im anderen etwas weniger Frucht wächst. Auch wenn ich mal in einem Jahr nicht ganz so viel „Früchte“ hervorbringe, wie ich mir gewünscht hätte: Gott bleibt beständig. Ich kann mich immer wieder neu auf ihn besinnen, mich neu mit ihm verbinden und in all meiner Veränderung darauf vertrauen: Die Grundlage bleibt treu bestehen. Er ist der Weinstock. Ich kann aus ihm wachsen. Egal wo. Egal, wer noch mit aus ihm wächst.

Für unsere Neuanfänge – in der Gemeinde wie auch im Privaten – wünsche ich uns Gottes Segen. Seine Beständigkeit sei in all unseren Veränderungen und schenke uns Mut zu Neuem. Lasst eure Früchte getrost wachsen. Seid behütet.

*Ihr und euer Pastor
Simon Ulrich*

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefs,

dieser Niels ist spät dran. Das tut uns leid und es hat ganz vielfältige Gründe. Einige davon prägen zurzeit nicht nur unser Gemeindeleben, sondern auch diese Ausgabe: Wir stecken mitten in einer Vielzahl an Umbrüchen. Abschiede und Neuanfänge ruckeln immer wieder bestehende Systeme durch und stellen uns vor Herausforderungen, neu zu bestimmen, welche Prioritäten wir setzen, wer wir sind und wo wir hinwollen.

Bis Ende Juni werden uns gleich drei langjährige Mitarbeitende und Mitwirkende in unserer Gemeinde verlassen haben. Unsere langjährige Pastorin Anja Lochner hat zum 1.

Mai ihre neue Stelle in der Krankenhaus-Seelsorge in Hannover angetreten. Sie war mehr als 26 Jahre Pastorin hier. Die Pfarrstelle ist mittlerweile ausgeschrieben, bis Ende Juni läuft die Bewerbungsfrist und wir warten gespannt, wer da kommt.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bedanken für alle Unterstützungen in unruhigen Zeiten, die wir als Gemeinde erlebt haben. Für freundliche Worte, bedacht ausgewählte Bibelzitate, Mut-mach-Handdrücke und ihr-schafft-das-Blicke, für Eierlikör, Blumen und Honig. Sowohl die Inhalte als auch die gewählte Form dieser Anteilnahme und Unterstützung haben uns gutgetan. Danke.

Noch einen Tick länger als Pastorin Lochner war unsere Hausmeisterin Olga Scheck bei uns. Sie ging nach knapp 27 Jahren, die sie für unsere Kirchengemeinde tätig war, zum 1. Mai in den wohlverdienten Ruhestand. Wir vermissen sie bereits jetzt und denken an sie – zum Beispiel bei

unserem Nachbarschaftsfrühstück (Seiten 22 und 23), das sie immer mit Herz und Engagement vorbereitet hatte.

Und beeindruckende 27½ Jahre hat Thomas Habke auf dem und für den Friedhof unserer Kirchengemeinde gearbeitet. Aus diesem Anlass hat Florian Korte ein Interview mit ihm geführt. (Seite 8)

Beide, Olga Scheck und Thomas Habke werden wir am 18. Juni im Rahmen unseres Gemeindefestes verabschieden und ihnen in dem Eröffnungsgottesdienst Gottes Segen für ihre weiteren Lebensweg wünschen.

Mit der Konfirmation ging am 13. Mai zwar die Konfizeit für 23 junge Menschen zu Ende (Seite 24). Dies ist für uns aber eher ein Willkommens-Fest. Schließlich beginnt hiermit die eigenständige und mündige Zugehörigkeit zu unserer Kirchengemeinde.

Eine neue Zeit hat auch für unser gemeindeleitendes Organ, den Kirchen-

gemeinderat begonnen. Von ihrer Wiederwahl hierin berichtet Melanie Jacobsen auf Seite 6.

Und dann haben wir da noch Themen von großer Beständigkeit in dieser Ausgabe: Die Kindermusical-Freizeit nach Kleve in Dithmarschen (Seite 7) und unsere verlässlichen ehrenamtlichen Garanten für den guten Ton und gelebte Gemeinschaft aus der Kantorei, die drei Jahre lang geduldig gewartet haben auf die Möglichkeit, ihre einstudierten Werke des Sylter Komponisten Gustav Jenner darbieten zu dürfen (Seite 10).

Wenn Sie auch an diesen Neuigkeiten mitarbeiten mögen, werden Sie doch einfach Teil unseres neuen Redaktionsteams. Melden Sie sich einfach bei mir oder in unserem Gemeindebüro bei Florian Korte (Kontakt Daten Seite 31).

Bis dahin aber erstmal viel Spaß beim Lesen dieses Gemeindebriefes,

Ihr und Euer Pastor Simon Ulrich

Sonntag, 18. Juni 2023

Ab 11 Uhr auf den Wiesen im Kirchenweg 37

Herzliche Einladung zum



11 Uhr Gottesdienst mit Pastor Simon Ulrich und Verabschiedung in den Ruhestand von Olga Scheck und Thomas Habke

Mittagessen, Kaffeetrinken

Gegrilltes, Gekochtes, Salate
Kaffee, Kuchen, Kaltgetränke

Buntes Rahmenprogramm:

Spiele für Jung und Alt (Dosenwerfen, Schminken,
Torwandschießen, Seifenblasen, Turmbauen,...)

Musikalisches Programm, gemeinsames Singen
Gemeinsames Klönen und Feiern mit offenem Ende.

Wir freuen uns!



Grüße aus dem KGR - Kirchenwahl 2022

Im Dezember frisch gewählt und für weitere sechs Jahre im Amt, möchte ich an dieser Stelle allen Gemeindemitgliedern, die den neuen Kirchengemeinderat gewählt haben, meinen Dank aussprechen.

Ich freue mich sehr über die Möglichkeit, in der Kirchengemeinde Westerland weiter mitarbeiten zu dürfen und über das Vertrauen in jeden einzelnen von uns sowie über die Zeit, die der Kirchengemeinderat mit allen, die dazugehören, verbringen wird. Nach einer Gemeindeversammlung, die bestimmt für jeden Anwesenden - sicher auch für alten KGR - schwierig war,

einem eisigkalten Wahltag und einigen gefühlten „Steinen im Schuh“ in den letzten Wochen, tat der Gottesdienst anlässlich der Verabschiedung des scheidenden und der Einführung des kommenden KGR, schlicht gut. In einem schönen und festlichen Gottesdienst durften wir mit den Worten: Ja, mit Gottes Hilfe - unser Amt annehmen.

Vielen Dank Simon (und seinem Helferlein) für die passenden Worte und die liebevolle Aufmerksamkeit, Christian für die stimmungsvolle musikalische Untermalung und Regino und Dürken für den Rahmen währenddessen und danach. Beflügelt haben wir mit unserer ersten und konstituierenden Sitzung gestartet. Auch Kirche muss ganz weltliche Dinge tun, entscheiden und lenken. Was ich an dieser Arbeit so schätze, ist der Umgang miteinander, der Austausch in einem so bunten und breit-

gefächerten Gremium, das sich mit Respekt, aber durchaus auch kontrovers begegnet und die vielen kleinen und großen Momente, die dadurch entstehen. Ich freue mich auf 6 weitere Jahre als Kirchengemeinderatsmitglied.

Ihre und Eure Melanie Jacobsen



Kindermusicalfahrt nach Kleve

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu einer Kinderferienfahrt ins Haus Quellgrund nach Kleve in Dithmarschen ein. Vom 6. bis zum 17. August können sich 22 Kinder von 9 - 12 Jahren dort auf spannende Erlebnisse freuen und viele fröhliche Stunden verbringen. Höhepunkt ist die aufführungsreife Erarbeitung eines Musicals. Nach den Musicals „Echt jetzt Noah?“, „Abraham“, „Der verlorene Sohn 2.0“ und „Die Engelakademie“ steht wieder ein spannendes biblisches Thema (der Titel wird noch nicht verraten) im Mittelpunkt des neuen Musicals.

Neben dem Singen und Schauspielen werden Drachenspiele und Freundschaftsbänder, Baden und Lagerfeuer und all das andere, was die Klevefahrt auszeichnet, natürlich nicht fehlen! Mit Vollpension und freundlicher Betreuung beträgt der Teilnehmerbeitrag 320 €. Es sind 22 Plätze frei.



Anmeldungen sind per Email unter bechmann@kirche-westerland.de möglich. Genaue Informationen folgen im Rahmen eines Elternabends und schriftlich zu einem späteren Zeitpunkt. Das Betreuersteam um Melanie Jacobsen und Christian Bechmann freut sich schon!

Thomas Habke - Nach 28½ Jahren in den wohlverdienten Ruhestand

Lieber Thomas, wenn du jetzt in Rente gehst, hast du 49 Jahre

nahtlos gearbeitet. Wie hast du das geschafft?

Ich habe immer Spaß an der Arbeit gehabt, viel Spaß!

War das immer so oder gab es auch mal schwierige Zeiten in deinem Berufsleben?

Es gab auch mal schwierige Zeiten, aber die habe ich gut überstanden.

Du hast als gelernter KFZ-Mechaniker bei Autohaus

Albrecht auf Sylt angefangen. Wie bist du dann zur Friedhofsgärtnerei gekommen?

Nach 10 Jahren als KFZ-Mechaniker hatte ich das Gefühl, mal etwas anderes kennenlernen zu wollen und war dann zunächst 9 Jahre bei Eier Petersen. Mein Freund hatte eine Gartenbaufirma und so bin ich dort eingestiegen und habe dann 1995 hier bei uns in Westerland auf dem Friedhof angefangen.

...und diese Entscheidung bis heute auch nicht bereut?

Nein, im Gegenteil, das war eine gute Entscheidung. Seitdem Johannes Sprenger mein Chef ist, wurde es immer kreativer und mein Aufgabenbereich immer größer. Außerdem haben wir ein sehr tolles Team. Das ist auch einer der Gründe, warum ich als Rentner nebenher weiter auf dem Friedhof arbeiten werde.

Es heißt, du seist der Herr der Maschinen und hast schon die eine oder andere totgeglaubte Maschine wieder zum Leben erweckt? Insofern bist du auch unverzichtbar geworden oder nicht?

Nein, das will ich nicht sagen, jeder ist ersetzbar, aber es stimmt schon, ich bin leidenschaftlicher Tüftler und mir bereitet es tatsächlich große Freude, wenn unsere teilweise schon etwas älteren

Maschinen weiterhin ihren Dienst tun können.

Du bist auch privat ein echter Autoliebhaber. Gerüchten zur Folge besitzt du das älteste Auto der Insel. Stimmt das? Ich glaube ja, ich habe zumindest noch kein älteres Auto gesehen. Ich besitze einen Ford Modell A, Baujahr 1928. Ich wollte mir damals eigentlich ein Motorrad kaufen, aber dann hätten meine Frau und mein Hund ja immer allein zu Hause bleiben müssen und so kann ich sie wunderbar mitnehmen. Den Ford

habe ich in Köln zum ersten Mal gesehen und direkt mitgenommen. Es war Liebe auf den ersten Blick. Da es sich um ein Importfahrzeug aus den USA handelt, habe ich ihn dann erst einmal für den deutschen Straßenverkehr tauglich umgebaut.

Klingt nach einer schönen Beschäftigung für die bevorstehende Rente, lieber Thomas. Aber lass uns abschließend noch einmal zurückblicken. Was war einer der schönsten Momente, was vielleicht eine besondere Aktion? Der Transport von dem ausgehöhlten Findling, der unseren neuen Brunnen auf dem alten Friedhof verkörpert, war sicherlich etwas Besonderes. Hannes Sprenger hat einen Plan gemacht und wir uns als Team überlegt, wie wir diesen umsetzen können. Am Ende haben wir ihn dann mit dem Bagger auf einer Kunststoffplatte über Rundpfähle zu seinem jetzigen Standort gebracht. Und es ist natürlich schön zu sehen, wie dieser Platz jetzt angenommen wird. Das ist immer ein schönes Gefühl

gewesen, egal, ob der neue Brunnenplatz, die Bänke oder auch die Grabpflege - zu sehen, wenn es den Menschen gefällt, war immer eine tolle Belohnung.



Das Interview führte Florian Korte

„Vielen Dank, lieber Thomas! Wir wünschen dir alles Gute.“

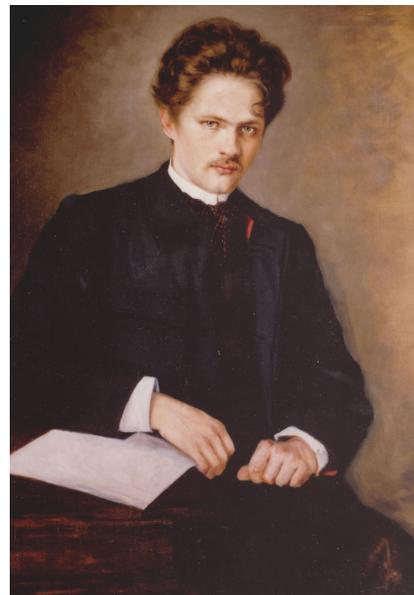
Rückblick: Erinnerungen an das Gustav Jenner Festival im Mai 2023

Selten haben Konzerte einen so langen Vorlauf gehabt, wie die zum Gustav-Jenner-Festival.

Ursprünglich war schon für 2020 aus Anlass des 100. Todestages des Komponisten Gustav Jenner (1865- 1920) ein Festival geplant. Aufgrund der Coronapandemie konnte dieses leider nicht stattfinden. Das Bestreben, den auf Sylt geborenen Komponisten der Sylter Öffentlichkeit

weiter bekannt zu machen, blieb und bleibt aber bestehen. Der Name Gustav Jenner und seine Musik gewinnt zunehmend an Bedeutung in der deutschen Musikszene. 1865 als jüngster Sohn des Arztes Otto Jenner und seiner Ehefrau Anna, geb. Bleicken in Keitum geboren wurde seine außergewöhnliche musikalische Begabung u.a. durch die schleswig-holsteinischen Dichter Klaus Groth und Theodor Storm erkannt und gefördert, so dass er schließlich die Möglichkeit bekam, bei Johannes Brahms in Wien in die Lehre zu gehen. Jenner, der ab 1895 als Komponist und Universitätsmusikdirektor in Marburg wirkte, gilt heute als der einzige Kompositionsschüler von Johannes Brahms. Im Mai dieses Jahres konnte

das Festival endlich stattfinden. In der Woche vom 7. Bis zum 14. Mai fanden Konzerte mit der Musik Gustav Jenners statt. Unsere Kirchengemeinde hat sich mit drei Veranstaltungen an dem Festival beteiligt. Neben einem Liederabend und einer Romanlesung – das Buch „Keitum, ich muss dich lassen“ von Heiner Egge wurde anlässlich des Festivals geschrieben – fand auch ein wunderbares Chorkonzert mit Musik von Jenner und Brahms in St.Nicolai statt. Mitwirkende waren Sängerinnen und Sänger des Keitumer Chores und unserer Kantorei, welche sich anlässlich des Festivals sehr harmonisch zu einem großen Chor zusammengetan hatten. Das Ergebnis konnte sich durchaus hören lassen und der Name Gustav



GUSTAV JENNER FESTIVAL



Jenner wird allen Beteiligten bestimmt in guter Erinnerung bleiben. Ganz sicher wird es nicht die letzte Gelegenheit gewesen sein, die Musik von Gustav Jenner zu hören und kennenzulernen. Spätestens im kommenden Jahr wird wieder das ein oder andere Konzert mit Musik von Gustav Jenner stattfinden. Seien Sie gespannt!

Christian Bechmann



Rückblick in Bildern



Gemeinsames Basteln und Bauen in der Kinderkirche



Die Startergruppe plant die Jugendvertretung



Abendmahlsfeier an Gründonnerstag



Himmelfahrt-Gottesdienst bei traumhaften Wetter am Brunnenplatz



Familienkirche am Ostermontag



Unsere Stolpersteine des Lebens



Osterkreuz aus unserem Stolpersteinen



Frühling vor St. Niels



Und auch zur Konfirmation feierte der Himmel mit

Gottesdienste

Juni - August 2023

Regelmäßige Termine:

Morgenlob (offenes Singen)
freitags 10.00 in St. Nicolai

Nachbarschaftsfrühstück:
mtl. mittwochs 9.00
Anmeldung: 04651/22263 oder
info@kirche-westerland.de

Spielenachmittag: freitags 15.30
Bridge: donnerstags & sonntags 17.45

Chor: dienstags 19.00
Info: bechmann@kirche-westerland.de

Besuchsdienst:
Info: info@kirche-westerland.de

Gruppe f. Sehbehinderte:
mtl. jd. 3. Montag 15.00
Info: C. Lehmkuhl 04651/26045

Pflegeberatung: mtl. jd. 1. Mittwoch
10.00-11.00 04841/67718 oder
martina.jannsen@nordfriesland.de

Gottesdienste in St. Nicolai Juni 2023

So	04.06.	10.00	Gottesdienst	Ulrich
So	11.06.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Ulrich
So	18.06.	10.00	Gottesdienst	Ulrich
So	24.06.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pohl

Gottesdienste in St. Nicolai Juli 2023

So	02.07.	10.00	Gottesdienst	Ulrich
		11.30	Gottesdienst am Meer	Ulrich
So	09.07	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Ulrich
So	16.07.	10.00	Gottesdienst	Ulrich
		11.30	Gottesdienst am Meer	Ulrich
So	23.07.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	N.N.
So	30.07.	10.00	Gottesdienst	N.N.
		11.30	Gottesdienst am Meer	N.N.

Gottesdienste in St. Nicolai August 2023

So	06.08.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Ulrich
So	13.08.	10.00	Gottesdienst	Ulrich
		11.30	Gottesdienst am Meer	Ulrich
So	20.08.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Ulrich
So	27.08.	10.00	Gottesdienst	Ulrich
		11.30	Gottesdienst am Meer	Ulrich



Singende Gemeinde

Projektchor St. Nicolai „Gottesdienst am Meer“

Allen, die Lust haben zu singen, sich aber nicht längerfristig in einem Chor einbringen können, bietet sich hier eine gute Gelegenheit zu singen. Für den Gottesdienst am Meer in der Musikmuschel am Sonntag, den 30. Juli wird Chormusik von Gospel bis Pop in fünf Proben einstudiert.

Probenbeginn: Freitag, 30. Juni (immer freitags in St. Nicolai von 18.30 – 20 Uhr). Anmeldungen bitte per Email (bechmann@kirche-westerland.de).

Kantorei St. Nicolai:

Die Kantorei probt immer dienstags von 19:30 Uhr – 21:30 Uhr im Gemeindezentrum (Interessierte Sängerinnen und Sänger melden sich bitte bei mir per Email (bechmann@kirche-westerland.de)).

Morgenlob am Freitag:

Beginnen Sie den Tag singend und erfahren Sie, wie die Freude des Singens in den Tag hineinwirkt. Gesungen werden Morgenlieder, Lieder der Jahreszeiten, Kirchenlieder und Kanons. Alle sind herzlich eingeladen, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Auch die, die von sich sagen, sie könnten nicht singen! Gesungen wird von 10:00 bis 11:00 in St. Nicolai. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Morgenlob findet jeden Freitag statt.

Die Konzerte und Veranstaltungen im Überblick:

Sonntag, 4. Juni, 17:00 Uhr in der Alten Dorfkirche: „**Und das Meer ist blau...**“ Lieder und Chansons mit dem Trio Horizonte: Karin Titz (Gesang), Kati van der Meulen (Violine), Christian Bechmann (Klavier), Kartenpreis: 15 Euro

Samstag, 24. Juni, 17:00 Uhr in der Alten Dorfkirche: „**Musik – Märchen – Bibel**“ Linde Knoch (Märchen), Christian Bechmann (Musik) Der Eintritt ist frei

Sonntag, 9. Juli, 17:00 Uhr in St. Nicolai: **Sinfoniekonzert**, Konzert mit dem Jugendsinfonieorchester der Musikschule Leipzig, Ron-Dirk-Entleutner (Leitung) Der Eintritt ist frei

Sonntag, 16. Juli, 17:00 Uhr in der Alten Dorfkirche: **Violine und Orgel** Musik für Violine und Orgel (Klavier) mit Kati van der Meulen (Violine) und Christian Bechmann (Klavier) Kartenpreis: 15 Euro

Samstag, 22. Juli, 20:00 Uhr in St. Nicolai: „**Funkenflug**“, Eröffnungskonzert des Kammermusikfestes Informationen unter www.kmfsylt.de

Sonntag, 23. Juli, 17:00 Uhr in St. Niels: „**Im Schein der Laterne**“ Konzert im Rahmen des Kammermusikfestes, Infos unter www.kmfsylt.de

Mittwoch, 26. Juli, 11:00 Uhr in St. Niels: „**Morgendämmerung**“ Konzert im Rahmen des Kammermusikfestes, Infos unter www.kmfsylt.de

Sonntag, 30. Juli, 17:00 Uhr in St. Nicolai: „**Mein Lieblingschoral**“ Improvisationskonzert mit Improvisationswünschen aus dem Publikum Christian Bechmann (Orgel) Kartenpreis: 15 Euro

Sonntag, 20. August, 20:00 Uhr in St. Nicolai: „**Laudate Dominum**“ Meisterwerke für Trompete und Orgel Uwe Komischke (Trompete), Thorsten Pech (Orgel) Kartenpreis: 15 Euro



Sonntag, 27. August, 17:00 Uhr in St. Nicolai: „**Filmmusik und Improvisationen**“, Improvisationskonzert mit Christian Bechmann (Orgel) Kartenpreis: 15 Euro

Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre haben, wenn nicht extra angegeben, freien Eintritt.

Eintrittskarten zu den Konzerten erhalten Sie an den insularen Vorverkaufsstellen, online unter: www.insel-sylt.de und www.vibus.de und an der Abendkasse 30 Minuten vor der jeweiligen Veranstaltung.

Christian Bechmann

Unser Chor- die Kantorei von St. Nicolai. „Drum singe, wem Gesang gegeben.“

Die Kantorei ist der Kirchenchor von St. Nicolai. Zurzeit hat er ca. 45 Mitglieder. Alle Gesangsstimmen sind vertreten, Sopran, Alt, Tenor und Bass. Es gibt einen festen Stamm von Singenden, doch neue begeisterte Mitsänger sind jederzeit herzlich willkommen. Zu großen Konzerten mit Orchestern verbinden sich oft die Sänger von St. Severin in Keitum mit denen der Kantorei und umgekehrt, um die Werke mit einem noch größeren Stimmenvolumen zu präsentieren. Manche

Sänger besuchen regelmäßig beide Chöre. Ich heiße Karin Titz und singe seit fast fünf Jahren in der Kantorei. Eigentlich bin ich Solistin und habe in Köln als Sängerin und Rezitatorin Musik-Kabarett gemacht. Meine Motivation in den Chor einzutreten war es zunächst einmal, meine Stimme zu pflegen und so viel wie möglich zu singen. Also habe ich ein paar Proben mitgemacht und Feuer gefangen. Der Chorleiter, Christian Bechmann, gebürtiger Sylter, ist ein begnadeter Orgel- und Klavierspieler und Musiker. Mit Schwung und Format öffnet er die Kehlen der Sängerinnen und Sänger, was manche Besucher des Morgenlobes (freitags 10.00) sicher bestätigen können.

Eine Probe im Chor läuft ungefähr so ab: nach einem kleinen musikalischen Intro, mit dem Christian Bechmann die Aufmerksamkeit der Chormitglieder bindet und thematisch schon mal auf die zu übenden Stücke hinweist und seiner persönlichen Begrüßung, stehen erstmal alle Chormitglieder auf und singen sich ein. Das fängt mit fröhlichem Klopfen der Faszien an, die für die Tonentwicklung wichtig sind. Strecken und Dehnen folgen. Mit kurzen Sprechgesängen, die Tonleiter hinauf und hinab, werden die Stimmen warm gemacht, „Tante Lui-i-i-se, Schwester Aga-a-a-te“, die So-die So- die So-o-o-ne und viele weitere lustige Verse lockern dann die Stimmen. Die meisten Chormitglieder haben eine Mappe dabei, in der die über Jahre

gesammelten Musikstücke archiviert sind. Mein Ordner ist erst halb gefüllt. Doch Christian sorgt wöchentlich für Nachschub. Aus diesem Repertoire wird regelmäßig gesungen, in Gottesdiensten, an besonderen Feiertagen oder wenn ein Chormitglied Geburtstag hatte. Dann darf sich ein Lied gewünscht werden, dass der Chor mit Freude intoniert. Die Kantorei ist quasi in ständiger Vorbereitung auf anstehende Konzerte, die unsere musikalischen Höhepunkte in jedem Jahr darstellen. Darauf arbeiten alle mit Freude und Konzentration hin. Ob Bach, Brahms, Vivaldi, Händel, es warten viele klassische Werke auf ihre Aufführung. Aber auch moderne Konzerte wie z.B. „Heaven“ von Duke Ellington wurden schon aufgeführt. Ein Konzert zu singen ist immer bewegend und beglückend. Bei diesen Gelegenheiten zeigt der Chor worauf er stolz sein kann, aufeinander zu hören und gemeinsam einen Klang und eine Stimmung zu erschaffen, die dem Publikum und dem Chor selber ans Herz geht – dafür lohnt es sich, sich durch



Chor St. Nicolai

die manchmal schwierigen Noten zu arbeiten. Für mich war das neu, heute ist es für mich eine Freude und sehr emotional. Dafür liebe ich diese Arbeit im Chor. Das man darüber untereinander in Kontakt kommt, versteht sich! Übrigens, für Geselligkeit ist auch gesorgt. Die Kantorei hat einen Chor-Rat, gewählte Mitglieder, der sich wunderbar um alle chorstechnischen Belange kümmert und immer daran denkt, das nächste Fest zu organisieren. Im Normalfall sind das ein Sommerfest und eine Adventfeier. Hier sind alle gefragt mitzuhelfen, damit etwas Schönes auf die Beine gestellt werden kann. Es gab auch schon Fahrten zu Chorwochenenden, um sich gemeinsam

auf große Aufführungen vorzubereiten und um einfach mal Zeit miteinander zu verbringen. Wir hoffen, dass sich von diesem Bericht so mancher angesprochen fühlt, seiner Stimme in der Kantorei Ausdruck zu verleihen. Vielleicht habt Ihr Lust einmal zu einer Probe zu kommen und uns kennenzulernen. Der Chor trifft sich jeweils dienstags um 19.30 Uhr, im Gemeindesaal, Kirchenweg 37.

Karin Titz

Chorfest Kantorei St. Nicolai

Nach längerer Pause konnten wir endlich wieder zu unserem lang ersehnten Sommerfest der Kantorei St. Nicolai am 9. August 2022 einladen.

Endlich fühlten wir uns sicher genug. Glücklicherweise spielte das Wetter auch mit und so verbrachten wir bei warmem Sonnenschein schöne Stunden auf der Wiese vor dem Gemeindezentrum. Es war wunderbar, nach so entbehrensreicher Zeit einander wiederzusehen. Es tat gut, sich auszutauschen und miteinander zu lachen.



Jede/jeder brachte etwas mit und so genossen wir ein leckeres, reichhaltiges Buffet. Pastor Simon Ulrich grillte für uns Würstchen und vegetarische Snacks.

Bei einem guten Gläschen Wein, Bier und Alkoholfreiem ließen wir es uns gutgehen und sangen mit unserem Chorleiter Christian Bechmann das ein oder andere fröhliche Lied.

So feierten wir bis tief in die Nacht.



„Märchen haben eine religiöse Dimension“ Unheil wird in Heil verwandelt

Das sagt der Professor für Religionspädagogik Theoderich Kampmann und nennt sie den „Vorhof des Tempels“. Die Sprache von Bibel und Märchen ist verwandt. Beide Überlieferungen sind bildhaft, symbolisch, gleichnishaft. Die Dynamik von biblischen Erzählungen und Märchen ähnelt sich: Unheil wird in Heil verwandelt.

Die Entstehung biblischer Texte und von Erzählungen, die wir heute Märchen nennen, liegt weit vor der Zeitemwende. Es gibt z. B. schriftliche Zeugnisse ägyptischer und mesopotamischer Märchenstoffe von fast 2000 Jahren vor Christus.

Die Bezogenheit der verwandten Erzählungen erlebbar zu machen haben wir uns vorgenommen: Linde Knoch erzählt frei, aber textgebunden Märchen, Christian Bechmann begleitet sie mit Improvisationen auf dem

Klavier.

Wenn in der Hörerschaft Interesse zum Austausch besteht, sind wir gern bereit, mit Beiträgen, Fragen und Antworten ins Gespräch zu kommen.

Wir laden herzlich ein zu den Terminen 24.06. / 26.08. Alte Dorfkirche St. Niels, jeweils um 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei; über eine Spende zugunsten der Kirchenmusik freuen wir uns.

Wir werden in lockerer Folge jeweils ein Märchen vorstellen:

- textgebunden erzählt von Linde Knoch
- musikalisch improvisierend begleitet von Christian Bechmann

*Linde Knoch und
Christian Bechmann*



Leiblich und seelisch gestärkt Zum Nachbarschaftsfrühstück der Kirchengemeinde kamen mehr Gäste als erwartet

In froher und gelöster Stimmung ging es gestern beim Nachbarschaftsfrühstück im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde St. Nicolai an Westerland's Kirchenweg zu. Während sich draußen die Februarsonne ihren Weg durch die anfangs dichte Wolkendecke suchte, griffen drinnen die Seniorinnen und Senioren beherzt zu Brot und Brötchen, zu Lachs, Wurst, Käse, Quark, Marmelade, Tomaten und Eiern. Neben Kaffee, Tee, Saft und Wasser war für jeden etwas dabei. Etwa 30 Sylter und Be-

sucher der Insel hatten sich eingefunden, mehr als in der Vergangenheit. „Wie schön, dass wir so viele sind“, freute sich Dürken Lüneburg, die gemeinsam mit Regine Erken für die erkrankte Olga Scheck die Vorbereitungen übernommen hatte. Regine Erken ergänzte: „Mit so vielen Besuchern hatten wir nicht gerechnet. Wir mussten sogar die bereits fertig eingedeckten Tische wieder umstellen. Saßen wir früher oft nur an einer längeren Tafel, so sitzen wir diesmal an mehreren Tischgruppen.“ Frisches Brot und Stuten Pastor Simon Ulrich begrüßte die große Gästeschar und betonte, dass es „die Grundidee von christlicher Gemeinde sei, miteinander und beieinander zu sein.“ Er ging danach von Tisch zu Tisch und verteilte aufgeschnittenes Brot und

Stuten, den seine Gattin eigens für diese Runde frisch gebacken hatte. Eifrig wurde erzählt, an manchen Tischen geradezu geschnattert. Man hatte den Eindruck, dass einige vor lauter Erzählen gar nicht zum Essen kamen. Rosemarie Maczik brachte es für viele auf den Punkt: „Seitdem mein Mann verstorben ist, gehe ich zum Nachbarschaftsfrühstück. Sonst saß ich zu Hause immer alleine beim Frühstück. Hier aber, inmitten von Insulanern und Gästen, habe ich Unterhaltung, erfahre Neues und habe keine Langeweile. Das Frühstück ist lecker, man kümmert sich untereinander und freut sich aufs Wiedersehen!“ Einmal im Monat findet diese beliebte Veranstaltung der Kirchengemeinde statt. Pastorin Annette Gruenagel hatte sie vor etwa sieben Jahren ins Leben ge-

rufen. Pastor Ulrich kündigte an, dass das nächste Nachbarschaftsfrühstück aller Voraussicht nach am 8. März um 9 Uhr wieder im Gemeindehaus stattfinden wird. In seinem Schlusswort nahm er Bezug auf die biblische Geschichte von der Speisung der Fünftausend: „Wir haben Brote geteilt, haben in Gesprächen Freude, Kummer und Ängste geteilt. Nun gehen wir nach Hause, nicht nur leiblich, sondern auch seelisch gesättigt und gestärkt!“

*Bericht aus der Sylter Rundschau vom 09.02.2023



Nachbarschaftsfrühstück

Unser gemeinsames Frühstück erfreut sich großer Beliebtheit. Zurecht, finden wir. Gerne stellen wir mehr Stühle auf und decken mehr Tische ein für Freude und Genuss und gelebtes Miteinander.

Wir treffen uns einmal im Monat, **um 9.00 im Gemeindezentrum** im Kirchenweg 37.

Die nächsten Termine werden sein:

Mittwoch, den 28. Juni 2023
Dienstag, den 8. August 2023
Dienstag, den 5. September 2023

Um alles vorbereiten und für ein gemütliches Frühstück einkaufen zu können, bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro:

Tel.: 04651/22263
oder: info@kirche-westerland.de.

Wir freuen uns auf Sie!



Konfirmation

Am 13. Mai haben wir die Konfirmation von 23 (dreiundzwanzig!) Jugendlichen gefeiert. Welch ein Fest. Fast 500 Menschen waren in St. Nicolai und haben tolle junge Erwachsene erlebt, die nach eineinhalb Jahren „Ja, mit Gottes Hilfe“ geantwortet haben auf die Frage, ob sie der Sache mit dem Glauben auch weiterhin einen Platz in ihrem Leben und Denken einräumen

wollen.

Der feierliche und fröhliche Gottesdienst war ein passender und würdiger Abschluss einer ebenso fröhlichen Konfirmandenzeit, in der wir so vieles miteinander erlebt und voneinander gelernt haben. Ich sage Dankeschön und auf Wiedersehen.



Anmeldungen zur Konfirmation 2025

Normalerweise wäre nach der einen Konfirmation Zeit für die Anmeldung zur übernächsten. Doch dieses Mal wird es anders laufen. Wir wechseln in ein einjähriges Konfi-Konzept. Das bedeutet, wir treffen uns etwas seltener, aber dafür deutlich länger zu unseren Einzeleinheiten. Dies tun wir in Kooperation mit den Kirchengemeinden in Sylt-Ost, Keitum

und Morsum. Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit und auf die neue Form, die uns noch viel mehr Gemeinschafts- und Abenteuererlebnisse ermöglichen wird.

Der neue Jahrgang wird im Mai 2024 beginnen und im Mai 2025 konfirmiert werden. Wer zwischen Juni 2024 und Juni/Juli 2025 vierzehn Jahre alt wird,

kann sich gerne auch bereits jetzt schon anmelden – oder warten, bis wir die Anmelde-Infos im Winter auf unserer Homepage und in den Zeitungen veröffentlichen.



Um Missbrauch und Grenzverletzung vorzubeugen, gibt es in der Nordkirche das Präventionsgesetz. Es gilt für haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende gleichermaßen. Führungszeugnisse, Selbstverpflichtungserklärungen, Fortbildungen, Risikoanalysen und Schutzkonzepte müssen erstellt werden. Das Motto heißt „Handeln statt Schweigen“, weil nunmehr alle Mitarbeitenden verpflichtet sind,

HANDELN STATT SCHWEIGEN

grenzüberschreitendes Verhalten zu melden. Auch Ihre Kirchengemeinde macht sich auf den Weg und wird in vielfältiger Weise dafür Sorge tragen, dass Missbrauch und Grenzverletzungen in den Arbeitsbereichen und -Räumen, den Gruppen und Kreisen sowie den Gremien ausgeschlossen werden.

Der Kirchenkreis Nordfriesland toleriert keine Form von grenzverletzendem Verhalten.



Jahresringe Wir feiern Geburtstage!

Dreimal im Jahr machen wir ein Fest für alle **Jubilare ab 70 Jahre**. In netter Runde beisammen sein, Torte essen, plaudern, singen. Dann mit guten Gedanken und einem Geburtstags-Segen nach Hause gehen. **Wir freuen uns schon!** Das erste Mal feiern wir am 21. September 2023 um 15 Uhr im Gemeindesaal die Geburtstage von Mai bis August.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Spielenachmittag

Wir treffen uns immer **freitags ab 15:30 Uhr** im Gemeindehaus. Spiele für drinnen und draußen für jedes Alter, gegen- oder miteinander. Ob Malefiz, Esel, Mister X, Fußball oder Wikinger-Schach: Wir spielen, was Spaß macht und worauf wir gerade Lust haben.

Ich glaub´, ich geh spielen.



Feuer, Wasser, Luft

Ich glaub´, ich geh chillen.

Gemeinsam am Lagerfeuer sitzen, singen, Geschichten hören, Stockbrot machen oder Eis essen – je nach Wetter und Laune. So stellen wir uns das vor.

Freitag, 30. Juni
Freitag, 25. August

Treffpunkt: Brunnenplatz St. Niels,
ab 17 Uhr.

Weitere Termine geben wir per Aushang und Online bekannt.



Freud & Leid

Beerdigungen, Trauungen & Taufen

Beerdigungen

Die Informationen auf diesen Seiten können Sie aus Gründen des Datenschutzes ausschließlich in der gedruckten Version lesen.

Taufen

Die Informationen auf diesen Seiten können Sie aus Gründen des Datenschutzes ausschließlich in der gedruckten Version lesen.

Konfirmationen



Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung

Beerdigungsinstitut Moritzen



Hagedorn-Krüger Renate + Wolfgang Krüger

seit 1934 in Familienbesitz

25980 Sylt/OT Westerland, Kirchenweg 18

Sie erreichen uns Tag und Nacht unter: Telefon (0 46 51) 9 20 80

Erd-, Feuer- und Seebestattungen - Überführungen - Erledigung der Formalitäten - Vorsorgeberatungen

Hotel Roth am Strande

Strandstrasse 31, 25980 Sylt/Westerland, Tel. 04651-9230
empfiehlt sich für die **Ausrichtung von Familienfeiern**
(hohe Geburtstage - Silberhochzeit - Goldene Hochzeit)
sowie im Dezember von **Weihnachtsfeiern**.

Email: info@hotel-roth.de www.hotel-roth.de



MIT UNS GESUND AUF SYLT
Apotheker Stefan Topp e.K. | Wilhelmstr. 7 in Sylt/OT Westerland
Tel.: 75 75 | Fax 2 97 95 | www.b-apo.de



Die Johanniter

Unsere Tagespflege auf Sylt

Auf Sylt bieten die Johanniter eine Tagespflege für Seniorinnen und Senioren an. Ein Angebot, von dem alle profitieren: Für die Gäste ist es eine Bereicherung, denn sie erleben täglich etwas und für die Angehörigen kann es eine Entlastung darstellen. Um unser Haus besser kennen zu lernen, können Sie gern einen „Probetag“ mit uns vereinbaren. Erleben Sie in Ruhe einen Tag in der Tagespflege. So lernen sie am besten die vielfältigen Programme und Angebote kennen.

Zu den individuellen Kosten und den möglichen Erstattungen durch die Pflegekassen beraten wir Sie gern im Gespräch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Seniorenzentrum Sylt · Steinmannstraße 63
25980 Westerland · Tel. 04651 9864-0
info-sylt@jose.johanniter.de

DIE JOHANNITER.
Aus Liebe zum Leben

In der Woche gut betreut.
Von 8 bis 16 Uhr.

JEDER
BRAUCHT
MAL HILFE

TelefonSeelsorge®



0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

Wir backen für Sie täglich frisch

Westerland

- Friedrichstr. 24
- Kjeistr. 17
- Strandstr. 19
- Norderstr. 42
- Heideweg 2
- Lorenz-de-Hahn/Ecke Falkenweg
- Industrieweg bei Famila

Wenningstedt

- Strandstr. 25
- Osterweg 1 bei Feinkost Meyer

List

- Hafenstr. 13

Hauptgeschäft

Zum Fliegerhorst 20

25980 Sylt/OT Tinnum

Tel.: 04651 / 22378



www.raffelhueschen-sylt.de

Geben Sie Ihrem Fest eine
besondere Note...

Bertalan Frenzel

Dip. Trompetenkünstler - Lehrer
frenzelbertalan@gmail.com
+(49) 015229576447

Norderstrasse 18.
25980 Sylt / OT Westerland

ob zur Hochzeit oder zu anderen
Feierlichkeiten...

- Heiratsantrag
- Standehen
- Tauffeier
- Geburtstag
- Seebestattung
- Beerdigung

eine Einlage des Sylt-Trompeters ist immer ein
Highlight!

www.sylt-trompeter.de

Mitarbeitende

Simon Ulrich

Pastor

Kirchenweg 37 · 25980 Westerland

ulrich@kirche-westerland.de

Tel.: 04651 68 89

Christian Bechmann

Kirchenmusiker

bechmann@kirche-westerland.de

Tel.: 0174 31 77 139

Regine Erken

Küsterin

Tel.: 04651 2 71 96

Florian Korte

Gemeindebüro, Kirchenweg 37

Di-Do 09.00-12.00 Uhr

info@kirche-westerland.de

Tel. Info: 04651 2 22 63

Ove Larsen

Naturkindergarten

vor 09.00 oder nach 12.00 Uhr

Tel.: 0179 15 05 899

Johannes Sprenger

Friedhofsverwaltung

Friedhofsweg 5 · 25980 Westerland

friedhof@westerland.de

Tel.: 04651 2 49 11

Telefon-Seelsorge:

Tel. 0800 1110 111 oder 222

Spendenkonto Kirchengemeinde

Kirchenkreis Nordfriesland

Evangelische Bank

IBAN: DE02 5206 0410 8406 4028 28

BIC: GENODEF1EK1

Verwendung: „Kirchengemeinde Westerland“

Online-Angebote der

Kirchengemeinde Westerland

www.kirche-westerland.de

Facebook: [kirchengemeindegewesterland](https://www.facebook.com/kirchengemeindegewesterland)

Instagram: [@kirchengemeindegewesterland](https://www.instagram.com/kirchengemeindegewesterland)

YouTube: [Ev. Kirchengemeinde Westerland](https://www.youtube.com/Ev.KirchengemeindeWesterland)



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Westerland / Sylt
Kirchenweg 37
kirche-westerland.de



Niels

4 / 2023

Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Westerland / Sylt

Seite 8
**Nach 28½ Jahren
Abschied von Thomas Habke**
+
**Drum singe, wem Gesang
gegeben.**
Seite 18